

# RatingView 2.0

---

Kreditrisikomanagement  
Scoring – Rating - Pricing

---

RISK CONSULTING GROUP

[www.rcg.ch](http://www.rcg.ch)

# Inhalt

RatingView 2.0 im Überblick	4
Die Softwarelösung von RatingView	5
Das Ratingmodell von RatingView	6
Scoringmodell Firmenkunden	7
Scoringmodell Privatkunden	8
Risk-adjusted Pricing	9
Ihre Wettbewerbsvorteile mit RatingView	10
Über die Risk Consulting Group	11

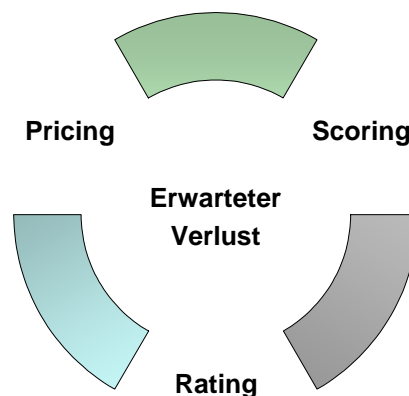
## RatingView 2.0 im Überblick

Der Erfolg im Kreditgeschäft wird immer mehr über das bessere Risikomanagement einer Bank entschieden. Wer über die richtigen Instrumente zur Messung und Steuerung von Risiken verfügt, verschafft sich einen Wettbewerbsvorteil. Hier setzt RatingView an: ein auf die Bedürfnisse von Schweizer Banken abgestimmtes Kreditrisikomanagement-System, das unter anderem Antworten auf folgende Fragen gibt:

- Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein bestimmter Kunde ausfällt?
- Welches sind die erwarteten Risikokosten eines Kredits?
- Wie hoch ist die maximale Verschuldungskapazität eines Kreditnehmers?
- Welches ist der maximal noch tragbare Zinssatz für einen Privatkunden?
- Wie ist das Pricing zu gestalten, damit die Bank für das eingegangene Risiko angemessen entschädigt wird?

RatingView ist vollständig auf die zukünftigen regulatorischen Anforderungen von Basel II abgestimmt und integriert die drei zentralen Kreditrisikomanagement-Fähigkeiten Scoring, Rating und Pricing in einer praxisorientierten Softwarelösung. Das Resultat einer differenzierten Risikobewertung (**Scoring**) wird zu einem **Rating** verdichtet, das als Grundlage für ein risikogerechtes **Pricing** dient.

### Credit Risk Management - Fähigkeiten von RatingView



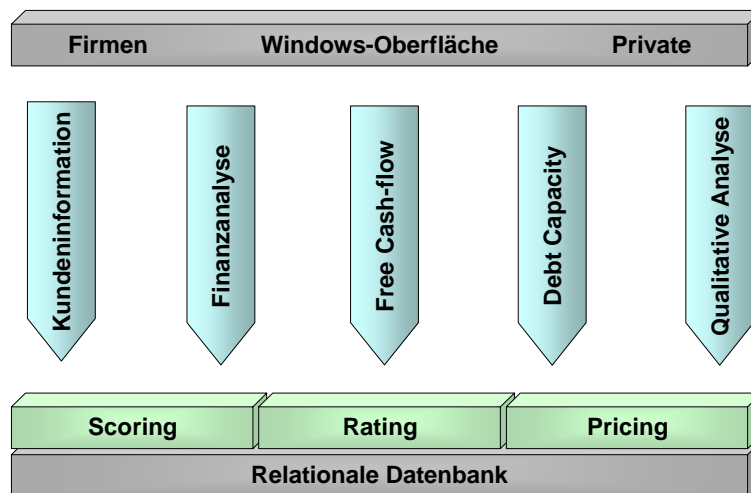
*"RatingView ist bestechend im Konzept, einfach im Customizing, schlank in der Anwendung und in unsere IT-Landschaft integrierbar."*

(Zitat einer Kantonalbank)

# Die Softwarelösung von RatingView

RatingView ist modular aufgebaut und kann deshalb als Stand-alone Lösung implementiert oder in die Bankensoftware anderer Hersteller integriert werden. Die Philosophie einer offenen Software-Architektur schafft eine grosse Transparenz und erlaubt eine flexible Integration in die Kreditprozesse einer Bank.

## Modulartiger Aufbau von RatingView



RatingView integriert die Ansprüche des Basler Komitees an einen auf **internen Ratings basierenden (IRB)** Ansatz.

Die Inputdaten und Analyseresultate von RatingView sind in einer Datenbank gespeichert und daher auswertbar. So ist z.B. ein Backtesting des Ratingmodells oder die rückwirkende Neuordnung von Kreditnehmern zu Ratingklassen möglich.

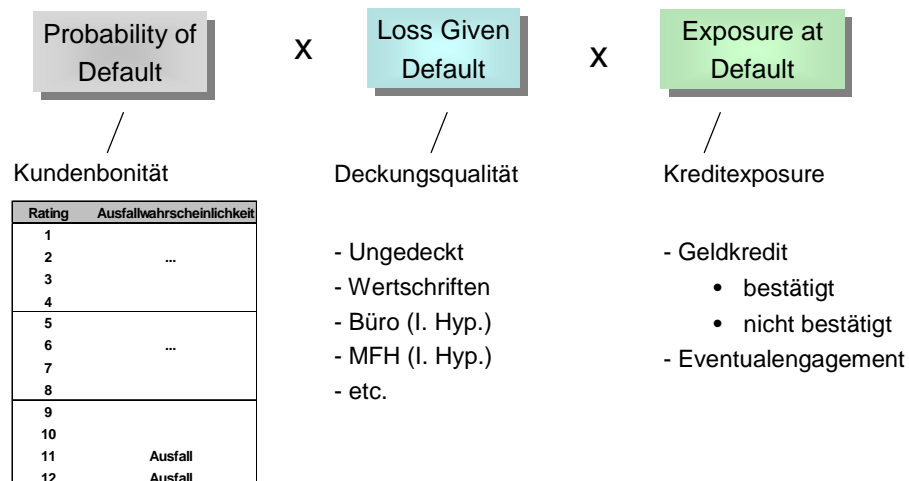
Insgesamt stehen einer Bank damit alle Ansatzpunkte eines modernen Kreditrisikomanagements offen, insbesondere auch die Option, ihr internes Ratingverfahren in Zukunft für die Eigenmittelunterlegung heranzuziehen.

# Das Ratingmodell von RatingView

In RatingView ist seit 1999 abgebildet, was unter Basel II ab 2007 vorgesehen ist. Das in RatingView implementierte Rating- und Datenmodell entspricht der zukünftigen regulatorischen Benchmark-Lösung:

- Trennung von Schuldner- und Transaktionsrisiko
- Quantifizierung des Risikos mit **Ausfallwahrscheinlichkeiten** und **Verlustquoten**
- Plausible und intuitiv **verständliche Methodologie**, die bankintern und -extern (Kunden, Bankenrevision) einfach zu kommunizieren ist
- Genügende Risikodifferenzierung, die in massvoller Weise über die vom Basler Ausschuss geforderten Mindestanforderungen hinaus geht.
- Nach Deckungskategorie und Beleihungshöhe differenzierte Verlustquoten (**Loss Given Default**)
- Berücksichtigung möglichst weniger, aber **trennscharfer Bonitätskriterien**, die statistisch erhärtet sind
- **Prognosekraft** des Modells hilft Risiken frühzeitig zu erkennen und potenzielle Verluste zu vermeiden
- **Keine Black-Box** für Geschäftsleitung und Kreditsachbearbeiter

## Erwarteter Verlust als fundamentales Konzept

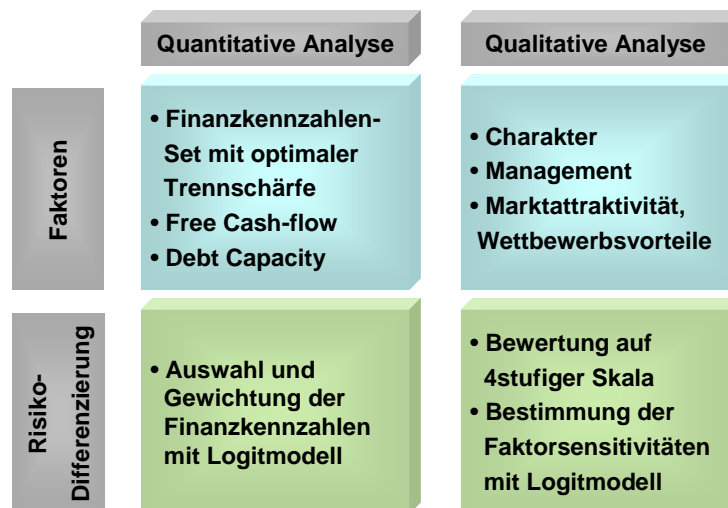


# Scoringmodell Firmenkunden

RatingView basiert auf statistisch abgestützten, segmentspezifischen Scoringmodellen (z.B. **Gewerbe, Unternehmen, Immobiliengesellschaften**), die auf folgender Philosophie beruhen:

- Abdeckung aller *relevanten* quantitativen und qualitativen Faktoren
- Genügende *Risikodifferenzierung*, Prognosekraft, effiziente Trennung zwischen „guten“ und „schlechten“ Krediten
- Plausibel und intuitiv *verständlich*

## Bonitätsanalyse Firmenkunden



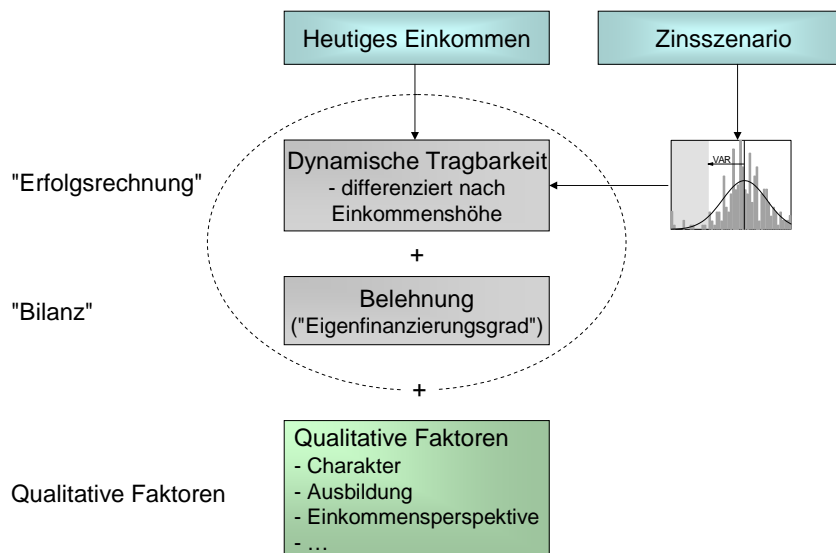
Neben der Bilanzanalyse beinhaltet die quantitative Beurteilung ein **Kennzahlenset**, das dank einer multivariaten statistischen Methode eine optimale Auswahl und Gewichtung von Finanzkennzahlen aufweist. Die **Free Cash-flow-Analyse** gibt darüber hinaus Aufschluss über die Tragbarkeit eines Kredits, und die Berechnung der **Debt Capacity** (Verschuldungskapazität) zeigt, ob die Kredithöhe in einem angemessenen Verhältnis zur zukünftigen Cash-flow-Entwicklung steht.

Die **qualitative Analyse** enthält diejenigen Faktoren, die sich empirisch als zentral für die Erklärung von Kreditausfällen herausgestellt haben. Um eine grösstmögliche Objektivität zu gewährleisten, ist in RatingView ein starkes Gewicht auf die Ausformulierung der Kriterien gelegt worden, nach denen das Management, die Märkte und Wettbewerbsstellung eines Kunden zu beurteilen sind.

# Scoringmodell Privatkunden

In vielen Banken sind **Hypotheken an Privatpersonen** nicht nur mengen-, sondern auch volumenmässig die bedeutendste Geschäftssparte. RatingView nimmt die Risikoeinstufung von Privatkunden darum in einem sehr effizienten Verfahren vor, dies insbesondere auch darum, weil die ganz grossen Verluste in der Regel nicht im Privatkundensegment anfallen. Der Fokus liegt aber auch hier auf der richtigen Auswahl und Gewichtung der trennfähigsten Bonitätskriterien.

## Bonitätsanalyse Privathypotheken



Die **Tragbarkeitsanalyse** steht bei Privatkunden im Mittelpunkt. Falls der Kunde über das **Wohneigentum** hinaus noch **Renditeliegenschaften** besitzt, werden diese in die Tragbarkeitsanalyse miteinbezogen. RatingView bestimmt aber nicht nur die heutige Tragbarkeit, sondern modelliert das Ausfallrisiko mit potenziellen Zinssatzänderungen.

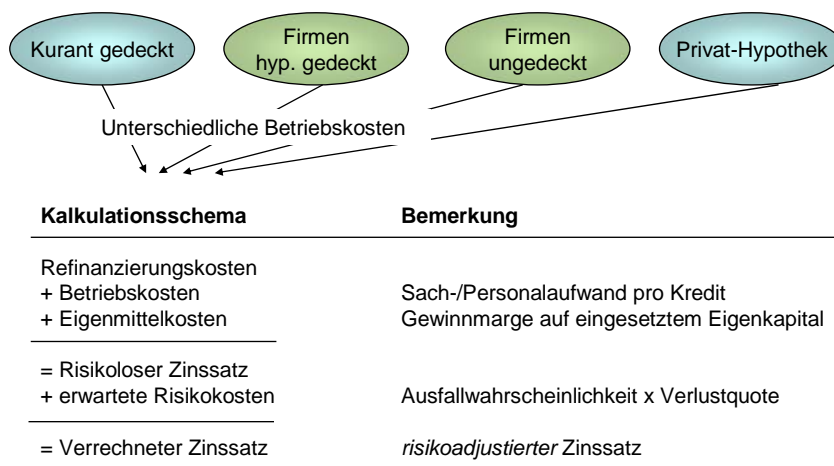
Wie bei den Firmenkunden sind auch bei den Privatkunden **qualitative Faktoren** wie Kreditwürdigkeit, Ausbildung, Anzahl Kreditnehmer etc. in das Risikomodell integriert.

# Risk-adjusted Pricing

Es ist das Kerngeschäft einer Bank, Risiken zu übernehmen und dafür entschädigt zu werden. Die Fähigkeit Risiken zu quantifizieren schafft die Grundlage für ein risikoorientiertes Pricing. Aus Scoring und Rating ergeben sich die bei einem Kredit zu **erwartenden Risikokosten**. Diese sind zu den bankindividuellen Refinanzierungs-, Betriebs- und Eigenmittelkosten zu addieren und ergeben so den vom Kunden zu verlangenden Zinssatz.

Die Einführung risikogerechter Konditionen stellt einen geschäftspolitischen Entscheid von grosser Tragweite dar. Die Erfahrung zeigt, dass die erwarteten Risikokosten in den guten Jahren verdient werden müssen.

## Kalkulation Kreditkonditionen



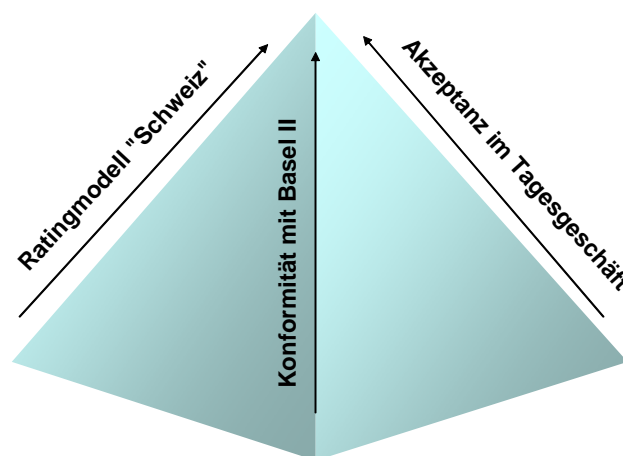
Die zunehmende Professionalisierung des Kreditrisikomanagements zwingt heute jede Bank zum Handeln. Eine Quersubventionierung bei der Preisgestaltung führt zu einer schleichen- den Verschlechterung der **Portfolioqualität**, weil die Bank damit schlechte Risiken anzieht und gute an die Konkurrenz verliert.

# Ihre Wettbewerbsvorteile mit RatingView

RatingView integriert die Praxiserfahrung auf allen Stufen des Kreditgeschäfts in einem theoretisch ausgereiften Lösungsansatz. Dies sind die 7 wichtigsten Gründe, weshalb sich andere Banken für RatingView entschieden haben:

1. RatingView ist ein auf die **Bedürfnisse einer Schweizer Bank** ausgerichtetes Modell, das auch die "kleinen", aber wichtigen Details des Schweizer Kreditgeschäfts berücksichtigt.
2. Moderne Risikomodellierung und Integration der regulatorischen Anforderungen von **Basel II**
3. **Intuitiv nachvollziehbare Resultate** und die Fähigkeit von RatingView, zwischen solventen und insolventen Kreditnehmern frühzeitig zu trennen
4. Bestandener "Use-Test", indem die **Resultate** von RatingView **im Tagesgeschäft verwendet** werden (Kreditentscheid, Pricing, Deckungsbeitragsrechnung, Kompetenzordnung, Frühwarnlisten etc.)
5. Weiterentwicklung und Wartung von RatingView im Rahmen der **CrediX Bankenpool-Lösung**
6. Einfache und **schnelle Implementierung**, da RatingView mit einem vorparametrisierten und kalibrierten Ratingmodell ausgeliefert wird
7. Flexibilität von RatingView bezüglich **Integration** einzelner Module **in bestehende Bankapplikationen**

## RatingView in der Praxis



## Über die Risk Consulting Group

Die Risk Consulting Group ist im Bereich Risikomanagement/Controlling von Banken seit 1998 einer der führenden Berater. Ein Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist das Kreditrisikomanagement, wo wir unsere Kunden bei der Konzeption und Implementierung moderner Risikomanagementsysteme unterstützen oder eine Second Opinion abgeben. Wir sehen unsere Stärke in der Know-how-Bündelung von Projektmanagement, Risikomodellierung und Informatik.

Im Rahmen von Beratungsprojekten kann die Risk Consulting Group ihren Kunden im Kreditrisikomanagement ausgereifte Softwarelösungen anbieten oder diese individuell anpassen:

- **RatingView 2.0**

Eine Kreditrisikomanagementlösung, welche die Risiken eines einzelnen Kredits in den drei Modulen Scoring, Rating und Pricing mit modernen Ansätzen misst und bewertet.

- **Credit Analyzer 3.2**

Ein Kreditportfoliomodell, das den Credit Value at Risk unter Berücksichtigung von Korrelationseffekten berechnet und zeigt, wie hoch der Risikobeitrag einzelner Branchen und Risikoklassen ist.

Diese Softwarelösungen sind das Produkt unserer langjährigen Erfahrung im Umgang mit Kreditrisiken und der Implementierung innovativer Lösungsansätze in Banken.

Letztendlich ist es aber immer pragmatisches Denken, vertiefte Sachkenntnis und der Wille zur Umsetzung, die zum Erfolg eines Projekts führen – Sie finden diese Qualitäten hier, bei der Risk Consulting Group.

P.S. Besuchen Sie uns im Internet auf [www.rcg.ch](http://www.rcg.ch), wo Sie unter anderem auch die Möglichkeit haben, einige unserer Risikomanagement-Lösungen herunterzuladen.

# RISK CONSULTING GROUP

Binzstrasse 18, CH-8045 Zürich

**Tel** +41 44 455 60 70, **Fax** +41 44 455 60 79,

**E-Mail** [info@rcg.ch](mailto:info@rcg.ch)

**Internet** [www.rcg.ch](http://www.rcg.ch)